

Liebe Eltern,

im Leibniz Lab for Relational Communication Research der Universität Hannover arbeiten Sprachtherapeut:innen, Pädagog:innen und Informatiker:innen zusammen. Wir wollen digitale Anwendungen zur Erforschung von Sprache entwickeln.

TALC-DIRA ist eine Studie des Labs, in der wir ein digitales Tool (TALC-DIRA – „Data Integrated Reading Assessment“) zur automatischen Erfassung und Auswertung von Lesefertigkeiten entwickeln. Das Lesen von Kindern automatisch über ein digitales Tool zu erfassen, bietet eine wichtige Möglichkeit zur Entlastung von Lehrkräften. Bisher ist das Erfassen von Lesefähigkeiten sehr aufwendig und kostet im Schulalltag viel Zeit. Es ist aber sehr wichtig, dass die Lehrkraft weiß, wie gut die Kinder schon lesen können, um den Unterricht oder die Förderung passend planen zu können. Wenn man eine Software hätte, die diese Arbeit übernimmt, würde das den Prozess sehr erleichtern. Deshalb wollen wir TALC-DIRA entwickeln.

Dafür benötigen wir zuerst ein digitales Tool für die Erfassung von vorgelesenen Texten. Auch für die Auswertung müssen wir eine eigene Software entwickeln. Dazu brauchen wir Aufnahmen von Kindern, um den Programmen zu zeigen, wie Kinder vorlesen.

Die Studie zusammengefasst:

- Wir erheben verschiedene Lesefähigkeiten Ihres Kindes (3 x 30 Minuten).
- Wir führen zwei analoge (mit Stift und Papier) Tests zum Leseverstehen und zur Leseflüssigkeit mit Ihrem Kind durch. Ein Test wird gleichzeitig mit der gesamten Klasse durchgeführt. Die anderen beiden Verfahren werden einzeln durchgeführt.
- Wir erheben die Lesefähigkeiten Ihres Kindes mit dem digitalen Tool TALC-DIRA (iPad-basiert).
- Die verschiedenen Tests werden an unterschiedlichen Tagen durchgeführt, sodass es für die Kinder nicht zu anstrengend wird.
- Sprachtherapeutische und pädagogische Fachkräfte führen die Aufnahme und den Test durch.
- Die Aufnahme Ihres Kindes wird nicht unter seinem/ihrer Namen gespeichert und verarbeitet. Stattdessen wird der Name Ihres Kindes durch eine Nummer ersetzt. Zusätzlich wird nur Geschlecht, Alter, Sprachstatus bzw. Kontaktsprachen der Kinder sowie der Bildungshintergrund der Eltern gespeichert.
- Mit den Aufnahmen wird die TALC-DIRA-Software trainiert, vorgelesene Sprache zu analysieren, automatisch zu verschriften und auszuwerten. Eine solche Software kann später in der Forschung und Diagnostik der Leseentwicklung sehr nützlich sein.
- Zusätzlich möchten wir eine Datenbank mit den Aufnahmen aufbauen, damit andere Forschende die Daten auch nutzen können. Über diese weitere Nutzung der Daten entscheiden Sie aber selbst. Sie kreuzen es auf der Einverständniserklärung extra an.

Wir freuen uns, wenn Sie erlauben, dass Ihr Kind an der Studie teilnimmt!

Bitte lesen Sie dazu die genauen Informationen (auch zum Datenschutz) auf den nächsten Seiten durch und füllen die Einverständniserklärung aus.

Kristina-Maren Stelze & Maren Wallbaum (für das TALC-Team)